

3. Allgemeine Daten

Die Röhre ist für Bordbetrieb geeignet.

Schüttelfestigkeit 5 g bei 1 mm Hub.

Beschleunigungsfestigkeit 8 g, wobei als Sicherheitsfaktor das 1,8 fache des angegebenen Wertes vorgesehen ist.

Heizspannung 12,6 V
Grenzwerte 10,8 ... 14,5 V

Heizstrom 0,26 ... 0,31 A

Oxydkathode, indirekt geheizt.

Höchstzulässige Temperatur des Röhrenkolbens 300°C;

Temperatur der Sockelkappe muß unterhalb 140°C bleiben.

Kapazitäten:

Gitter/Kathode 1,9 ... 2,7 pF

Anode/Kathode 1,0 ... 1,8 pF

Gitter/Anode 1,8 ... 2,6 pF

4. Statische Kennwerte

Durchgriff 3,8 ... 6,2 %

gemessen bei $U_a = 300 \div 400$ V

$I_a = 60$ mA, $U_h = 12,6$ V

Steilheit 4,5 ... 7,0 mA/V

gemessen bei $U_a = 400$ V,

$I_a = 60$ mA, $U_h = 12,6$ V

5. Maximale Betriebsdaten

für Dauerstrich

Anodenspannung 400 ... 700 V
je nach Wellenlänge (s. Kurve)

Gittervorspannung — 100 V

Anodenverlustleistung 32,5 W

für 10 sek. 40 W

Gitterverlustleistung 2,5 W

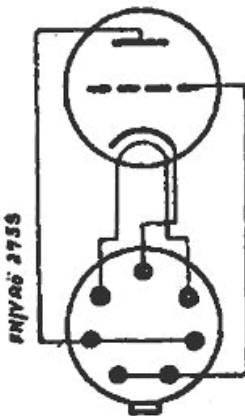
Kathodengleichstrom 130 mA

Kathodenspitzenstrom (HF-Scheitel) . 1 A

Spannung Faden/Schicht 100 V

Außerer Widerstand

zwischen Faden und Schicht 5 k Ω



Sockelanschlüsse gegen den Stiftboden gesehen

6. Anodenschwanzstrom

Bei Anodenspannung 1000 V

Gittervorspannung — 150 V

Heizspannung 12,6 V

beträgt

Anodenschwanzstrom ≤ 1 mA

7. Gitterstrom

Bei Anodenspannung 400 V

Anodenstrom 75 mA

Heizspannung 14,5 V

beträgt

Gitterstrom ≤ -10 μ A

8. Schwingbetrieb in Eigenerrregung

bei $\lambda \geq 53$ cm

Anodenspannung 400 V

Anodenstrom 100 mA

Heizspannung 12,6 V

Gittergleichstrom etwa 20 mA

Kathodenwiderstand 150 Ω

Nutzleistung $\geq 5,5$ W

9. Betriebsdaten für HF-Verstärkung

bei $\lambda \geq 12$ m

Anodenspannung 700 V

Anodenstrom 100 mA

Gittervorspannung — 55 V

Gittergleichstrom etwa 15 mA

Gitterwechselspannung (HF-Scheitel) etwa 105 V